

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Matthias Ebnetter GLP-FLiG

Gemeindeeffizienz.ch

Das Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern hat das erste schweizweite Gemeinde-Benchmarking geschaffen. Die Resultate sind öffentlich unter www.gemeindeeffizienz.ch einsehbar.

Das Tool untersucht vier Ausgabenbereiche, mit denen die Gemeinden den grössten Teil ihres Budgets ausgeben. Es sind dies die Bereiche Bildung, Soziales, Allgemeine Administration und Infrastruktur. Jeder Bereich erhält ein Score entsprechend der Effizienz, wobei das effizienteste Viertel der Gemeinden einen Score von 1 erhält, das nachfolgende Viertel aller Gemeinden den Score 2 usw.

Die Effizienz sagt dabei nichts über die Qualität der Leistungen aus. Ein geringerer Effizienzscore kann unter Umständen durch ein hohes Leistungsniveau oder durch Umweltfaktoren erklärt werden. Stand März 2026 wird auf dem Tool der Effizienzscore für das Jahr 2023 angezeigt.

Im Bereich «Bildung» hat Gossau den Score von 4 und ist somit, was die Effizienz der Bildung angeht auf beim letzten Viertel aller Schweizer Gemeinden und die Ausgaben liegen deutlich über dem Durchschnitt.
Im Bereich «Soziales» hat Gossau den Score von 2 und ist somit effizienter als die meisten Gemeinden. Gossau gibt somit in diesem Bereich weniger aus als viele andere Gemeinden.
Im Bereich «Allgemeine Administration» hat Gossau den Score von 4. Das deutet darauf hin, dass es viel Raum für Verbesserungen bei den Prozessen und der Organisation gibt.
Im Bereich «Infrastruktur» erhält Gossau einen Effizienz-Score von 1. Folglich wird die Instandhaltung sehr effizient umgesetzt.

Weiter gibt es zwei Bewertungen zur «Finanziellen Gesundheit». Gossau ist gemäss diesem Benchmark bezüglich Reserven sehr gut aufgestellt. Jedoch sind die selbstfinanzierten Investitionen von Gossau schwach im Vergleich zu den anderen Gemeinden.

Fragen:

Gemäss Postulatsantwort «Verwaltungsstrukturen und Prozesse optimieren» beteiligt sich die Stadt an einen Benchmark, der über 50 Kennzahlen mit 50 anderen Gemeinden vergleicht. Sind die Ergebnisse daraus kohärent mit denjenigen von gemeindeeffizienz.ch?

Wie bewertet der Stadtrat die Resultate dieses Benchmarks und welche Schlüsse werden daraus gezogen?

Fliesen Ergebnisse aus Benchmarks ebenfalls in die Massnahmenliste aus PWC-Bericht und Postulat Verwaltungsstrukturen mit ein?

Ist der Stadtrat bereit auch die Stadtwerke solchen Benchmarks zu unterziehen, oder wurde dies bereits gemacht?

Datum: 10. 3. 26

Unterschrift: 

Albrecht Frank 	Künzle Thomas 
Allenspach Urs 	Loretini Heinz 
Blumer Ruedi 	Mauchle Patrik 
Brander Pascal 	Mayer Jan 
Ebnetter Matthias 	Meier Rebecca 
Frei Barbara 	Meister Markus 
Fürer Pascal 	Oberholzer Andreas 
Hardegger Elmar 	Pfister Martin 
Helfenberger Andreas 	Pfister Roger 
Huber Patrick 	Rosenberger Markus 
Jau Kurt 	Rütsche Andrea 
Kessler Lukas 	Schlegel Christian 
Kobler Ursula 	Schwizer Marina 
Kretz Büsser Claudia 	Sigg Simon 
Künzle Alois 	Uffer Martina 